



Seite 1/3

Uster, 1. September 2014

Nr. 9A/2014

Seite 1/3

Zuteilung: GL/RPK

ANTRAG DER GESCHÄFTSLEITUNG DES GEMEINDERATS AN DEN GEMEINDERAT BETREFFEND AUSBAU DES RATSINFORMATIONSSYSTEMS

(ANTRAG NR. 9A)

Die Geschäftsleitung beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Ratsinformationssystem wird gemäss Offerte 2014-264 der Firma CM Informatik ausgebaut. Der Gemeinderat spricht dafür einen Kredit von **Fr. 71'300 (inkl. MwSt.)**. Der Ausbau erfolgt in Etappen ab Oktober / November 2014. Zusätzlich sind jährliche **Lizenz-/Wartungskosten** von Fr. 6500 **(inkl. MwSt.)** ins Budget aufzunehmen.
2. Mitteilung an den Gemeinderat.

Referent der Geschäftsleitung: Walter Meier, Gemeinderatspräsident



Seite 2/3

1. Ausgangslage

Das Ratsinformationssystem besteht heute aus drei voneinander unabhängigen Teilen: CMIAXIOMA, Internet und Extranet. Sämtliche Geschäfte usw. sind jeweils separat zu erfassen. Das bedeutet, dass einerseits die Arbeitszeit der Parlamentarischen Dienste nicht effizient genutzt werden und andererseits die Fehleranfälligkeit deutlich höher ist, als wenn es nur ein System wäre. Die Geschäftsleitung des Gemeinderats ist bereits seit längerer Zeit daran, das Ratsinformationssystem auszubauen mit dem Ziel, das Handling zu vereinfachen. An der Sitzung vom 18. Juni 2014 wurde der Geschäftsleitung nun ein System vorgestellt, welches überzeugt.

2. Ratsinformationssystem

Das Ratsinformationssystem ist wie folgt auszubauen (gemäss Offerte 2013-64 der Firma CM Informatik AG):

1. Einführung NEST-Schnittstelle
2. Einführung Behördenverzeichnis
3. Einführung Publikation ins Internet
4. Einführung Publikation ins Extranet
5. Einführung Sitzungsgeldabrechnung (ab Amtsjahr 2015/2016)

Nach diesem Ausbau müssten die Geschäfte nur noch einmal zentral im CMIAXIOMA erfasst werden und könnten per «Knopfdruck» ins Internet und Extranet exportiert werden. Es würden automatisch entsprechende pdf-files generiert. Die Kosten werden wie folgt veranschlagt:

Einmalige Kosten

| | |
|---------------|---|
| Fr. 37'300.-- | Lizenzkosten |
| Fr. 21'000.-- | Dienstleistungen |
| Fr. 13'000 | Kosten der Firma i-web.ch für Internet und Extranet |

Total Fr. 71'300 (aufgerundet)

Wiederkehrende Kosten

| | |
|--------------|---|
| Fr. 5'600.-- | jährliche Lizenzkosten Firma CM Informatik AG |
| FR. 900.-- | jährliche Lizenzkosten Firma i-web.ch |

Total Fr. 6'500.—

Hinweis: die NEST-Schnittstelle usw. sind auch für andere Verwaltungsabteilungen inkl. Stadtrat benützbar; es erfolgen für diese keine weiteren Kosten.

Die Kosten für die Datenübernahme sind in den oben erwähnten Kosten nicht enthalten. Geplant ist, dass ein möglichst grosser Anteil der Datenübernahme durch das Parlamentssekretariat erfolgt und deshalb mit minimalen zusätzlichen Kosten der Firma CM Informatik zu rechnen ist.



Seite 3/3

3. weitere Ausbaumöglichkeiten

Es ist ein weiterer Ausbau in Richtung «mobile Sitzungsvorbereitung» möglich. Damit würde das heute bestehende Extranet abgelöst. Sämtliche Dokumente von Sitzungen könnten auf Tablet, i-phone oder den PC zu Hause heruntergeladen werden und dort bearbeitet werden. Die Kosten für diesen Ausbau wären (Grössenordnung)

| | |
|------------|------------------------|
| Fr. 20'000 | einmalige Kosten |
| Fr. 4'000 | jährliche Lizenzkosten |

Die Geschäftsleitung des Gemeinderats geht davon aus, dass der Stadtrat diesen Ausbausritt eher benötigt als der Gemeinderat. Aus diesem Grund soll der Stadtrat das Ausmass und das Tempo dieses Ausbaus vorgeben.

4. Antrag

Die Geschäftsleitung des Gemeinderats beantragt dem Gemeinderat, einen Kredit von **Fr. 71'300 (inkl. MwSt.)** für den Ausbau des Ratsinformationssystem zu genehmigen. Zusätzlich sind jährliche Lizenzkosten von **Fr. 6500 (inkl. MwSt.)** zu budgetieren.

GESCHÄFTSLEITUNG DES GEMEINDERATES

Walter Meier
Gemeinderatspräsident

Catherine Wenzel
Parlamentssekretärin

Beilage (nur für die Aktenaufgabe des Gemeinderates bestimmt):

- Offerte 2014-264
- **Offerte i-web für Schnittstelle**